

# Caritas

WIRkungsbericht 2024



**Was uns verbindet:**

Mitgefühl.

Mut.

Menschlichkeit.

Erzdiözese Salzburg

# Vielfalt hilft viel.

Komm  
in unser  
Team!

# Caritas

Weil helfen mehr ist  
als nur ein Job.

Du bleibst menschlich,  
egal was passiert?

Bewirb dich jetzt unter

[caritas-salzburg.at/jobs/offene-stellen/](https://caritas-salzburg.at/jobs/offene-stellen/)



# Was wäre, wenn ...?



Wie sähe eine Welt aus, in der jede\*r nur mehr auf den eigenen Vorteil schaut? In der das Ich das Wir verdrängt? Stellen Sie sich vor, es würde keine Hilfsorganisationen geben. Was würde mit Menschen

passieren, die durch unser soziales Netz rutschen? Die nicht (mehr) mithalten können, weil sie krank sind oder mit den Folgen eines Schicksalsschlags zu kämpfen haben oder, weil sie strukturell benachteiligt sind? In so einer Welt würde wohl niemand leben wollen.

Denn wir brauchen einander und gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Welt ein Ort ist, wo wir (auf-)einander achten und Solidarität ein Grundpfeiler des Menschseins bleibt. **Stellen wir uns doch lieber vor, die Zukunft wird wunderbar – und wir alle tragen dazu bei?**

Diese Vision des Zusammenhalts teilen unsere geschätzten Mitarbeiter\*innen und Freiwilligen. Sie sehen und spüren täglich, welchen Unterschied sie im Leben jener machen, die Hilfe brauchen. Denn sie wissen: Jede\*r von uns könnte einmal in eine Situation geraten, in der wir Unterstützung benötigen.

Mit unserem **WIR**kungsbericht möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit, unsere Highlights aus dem vergangenen Jahr und auch in unsere Herausforderungen und Vorhaben geben. Als Caritas Salzburg konnten wir auch 2024 für tausende Menschen die Last auf ihren Schultern erleichtern und ihnen neue Hoffnung auf ein besseres Morgen geben.

Anfang dieses Jahres verabschiedeten wir Direktor Johannes Dines nach zwölf Jahren in die wohlverdiente Pension. Als Nachfolge-Duo freuen wir uns, uns in diesem Heft bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Wir hoffen sehr, dass Sie die Anliegen und die Hilfsangebote der Caritas Salzburg weiterhin unterstützen.

Herzlichen Dank!

Andrea Schmid und Kurt Sonneck,  
Direktion der Caritas Salzburg

## Impressum

Konzept: Caritas Salzburg, Kommunikation & Fundraising, kommunikation@caritas-salzburg.at  
Redaktionsleitung: Lisa Maria Schweiger-Gensluckner | Redaktion: Britta Bachmayer, Johanna Koller, Beate Kreuzer, Ines Seidl | Layout & Grafik: Susanne Pickl | Fotos: Caritas Salzburg, Shutterstock | Erscheinungsort: Salzburg  
Herausgeberin: Caritasverband der Erzdiözese Salzburg, Friedensstraße 7, 5020 Salzburg | caritas-salzburg.at  
ZVR 451872782 | Direktion: office@caritas-salzburg.at | Telefon: 05 1760 0 | Druck: Samson Druck, St. Margarethen, samson-druck.at



# Unsere Hilfe 2024 in Zahlen



**906**

Kinder mit Flucht und Migrationsgeschichte in Ägypten erhielten in unseren Projekten vor Ort Zugang zur Schulbildung in einem sicheren Lernumfeld.



**11.780**

Kilogramm Lebensmittel wurden bei Lebensmittelsammlungen für armutsbetroffene Menschen in Salzburg und im Tiroler Unterland gespendet.

**212**



Menschen mit motorischen, psychischen und/oder psychiatrischen Beeinträchtigungen wurden in unseren Einrichtungen betreut und gefördert.



**7.919**

Klient\*innen mit ihren Angehörigen wurden in unseren Sozialberatungsstellen unterstützt und auf ihrem Weg aus der Krise begleitet.



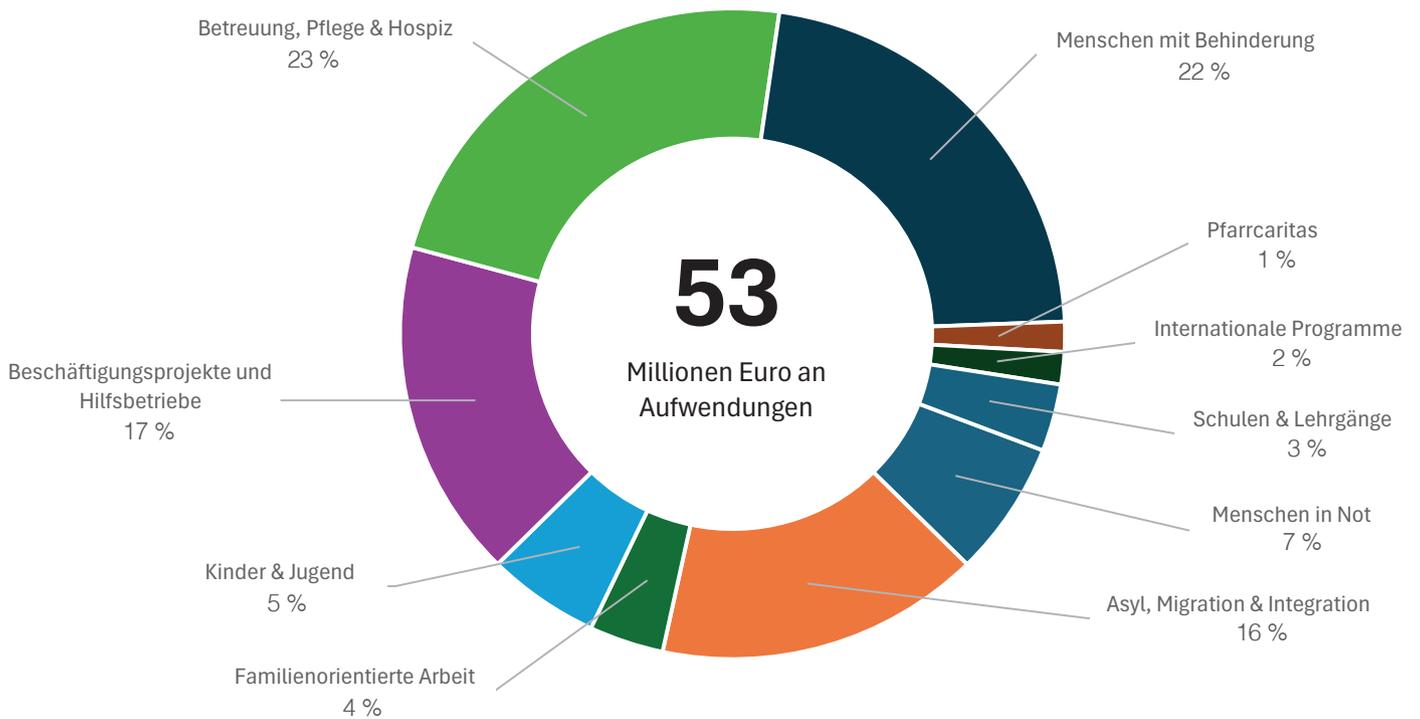
**24.912**

Nächtigungen von erwachsenen wohnungs- und obdachlosen Menschen gab es in unseren Notschlafstellen in Salzburg.

**87**



gewaltbetroffene Frauen, auch mit Kindern, bekamen im SafeHome Salzburg das Rüstzeug für einen unabhängigen und selbstbestimmten Neubeginn.



Hilfsmittel, die unser Wirken im Jahr 2024 ermöglichten und wie sie verteilt wurden.

## Mittelherkunft

in EURO

---

<b>Spenden und Spendenergebnisse kirchlicher Sammlungen</b>		<b>5.157.221</b>
davon ungewidmete Spenden	388.872	
davon gewidmete Spenden und Sponsoring	3.282.265	
davon Erbschaften	313.471	
davon Sachspenden	1.172.612	
<b>Entgelte für Dienstleistungen</b>		<b>38.784.956</b>
davon aus öffentlichen Mitteln	32.240.159	
davon aus privaten Kostenbeiträgen und Sonstigem	6.544.798	
<b>Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Kirchenbeiträge</b>		<b>3.864.783</b>
<b>Sonstige Einnahmen</b>		<b>4.281.767</b>
davon Erträge aus Kapitalvermögen	71.969	
<b>Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten Spendenmitteln</b>		<b>922.233</b>
<b>Auflösung von Rücklagen</b>		<b>0</b>
<b>Summe Mittelherkunft</b>		<b>53.010.960</b>

## Mittelverwendung

in EURO

---

Aufwendungen für statutarisch festgelegte Zwecke	<b>48.159.665</b>
Aufwand für Spendenbeschaffung und Spender*innenservice	<b>373.373</b>
Aufwand für Administration und Infrastruktur (ausgenommen Bereich Spenden)	<b>2.593.679</b>
Sonstiger Aufwand	<b>956.462</b>
Vorsorge für Projekte aus Spenden	<b>927.782</b>
Dotierung von Rücklagen	<b>0</b>
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>53.010.960</b>

Darstellung gemäß den Richtlinien des Spendengütesiegels, Beträge auf volle Euro gerundet.  
Zahlen beziehen sich auf den Caritasverband und die Caritas KÖR.

## Mittelverwendung nach Wirkungsbereichen

in EURO

Menschen in Not	3.552.309
Asyl, Migration und Integration	8.397.308
Familienorientierte Arbeit	1.923.560
Kinder und Jugend	2.904.183
Beschäftigungsprojekte und Hilfsbetriebe	8.905.820
Betreuung, Pflege und Hospiz	12.179.636
Menschen mit Behinderung	11.738.604
Pfarrcaritas	789.400
Internationale Programme	853.832
Schulen und Lehrgänge	1.766.308

**Summe der Mittelverwendung in allen Wirkungsbereichen**

**53.010.960**

### Spendenwesen

Die Spendenmittel werden nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und der Zweckmäßigkeit widmungsgemäß verwendet. Sofern die Spendenwidmung unklar oder der ursprüngliche Spendenzweck entfallen ist, entscheidet der Spendenrat über die ordnungsgemäße Verwendung. Der Spendenrat wird von der Direktion ernannt. Mitglieder des Spendenrates: Bernhard Hettegger, Sabine Buchstätter, Claudia Prantl, Lisa Maria Schweiger-Gensluckner; Datenschutzbeauftragte: Hildegard Landschützer.

Die Caritas ist mit dem Österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet. Dieser Auszeichnung geht eine Prüfung des Spendenbereiches durch die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) voraus. Unter anderem wird dabei die Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie der transparenten Spendenverwaltung kontrolliert.

### Wirtschaftsprüfung

Von der Vollversammlung des Caritasverbandes der ED Salzburg für das Jahr 2024 ist die Deloitte Salzburg Wirtschaftsprüfung GmbH, vertreten durch Frau Mag. Anna Daurer, für das Jahr 2024 als Wirtschaftsprüferin für alle Rechtsformen bestellt. Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung für „große Vereine“ werden alle anderen Rechtsformen in freiwilliger Prüfung unter gleichen Standards geprüft.

### Spenden absetzen

Privatpersonen können Spenden seit 1.1.2017 nicht mehr selbst steuerlich beim Finanzamt geltend machen. Hilfsorganisationen mit Spendenabsetzbarkeit – so wie die Caritas – müssen diese Spenden direkt dem Finanzamt melden. Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Spenderin/des Spenders durch Bekanntgabe ihrer/seiner Daten (Vor- und Nachnamen wie auf dem Meldezettel angeführt, Geburtsdatum, optional Adresse). Die Caritas meldet die gesamte Spendensumme im Folgejahr dem Finanzamt. Diese wird dann automatisch bei der Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt.

Die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der Caritas gliedern sich in verschiedene Schwerpunktbereiche, die auf mehrere Rechtsträger verteilt sind. Dazu kommen verschiedene Partnerschaften und Kooperationen. Mehr Informationen und den Finanzbericht finden Sie unter [www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at).





WE  
FOR  
YOU

LeitnerLeitner gehört zu den **führenden Kanzleien in der Beratung von Körperschaften öffentlichen Rechts und gemeinnützigen Rechtsträgern.**

Die Beratung dieser Körperschaften gehört seit jeher zu unseren Kernkompetenzen. Ebenso begleiten und betreuen wir Familienunternehmen, Privatpersonen, Stiftungen, Banken sowie internationale Unternehmensgruppen.

Mit unseren österreichischen Büros sowie unseren Partnergesellschaften in acht Ländern Zentral- und Süd-Osteuropas sind wir in der Region fest verwurzelt.

**LeitnerLeitner**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

[leitnerleitner.com](http://leitnerleitner.com)

**carla**

erste Wahl aus zweiter Hand



Shoppe Secondhand aus  
Liebe zur Umwelt!  
Dich erwartet eine tolle Auswahl  
an Kleidung, Hausrat und vieles  
mehr zum günstigen Preis.

Unsere carla-Standorte und mehr Infos auf einen Blick  
**Dein nächstes Lieblingsteil wartet auf dich – schau vorbei!**





Inlandshilfe

## **Solidarität und Nächstenliebe**

Das zeichnet uns aus. Wir machen den Unterschied und unterstützen.



Jeden März sind freiwillige Haussammler\*innen für die gute Sache unterwegs. Für sie ist das Sammeln eine Herzensangelegenheit.

## Nichts ist schöner, als für andere da zu sein

**Freiwilligenarbeit bereichert das Leben vieler Menschen. Sie stärkt Beziehungen sowie das Wohlbefinden und fördert das soziale Miteinander.**

### Unsere Haussammlung bewirkt Gutes

Jährlich sind im März in etwa 2.500 Haussammler\*innen unterwegs, wie zum Beispiel Christine Fersterer in Dienten: „Ich gehe schon seit einigen Jahren haussammeln. Man kennt die Leute, setzt sich auf einen Kaffee zusammen und plaudert.“ Seit 35 Jahren ist Hans Schipflinger bereits in seiner Heimatgemeinde Hopfgarten haussammeln: „Wir gehen alle schon so

lang, da geht die Tür oft auf mit einem ‚ah, kimmst wieder Caritas-Sammeln, setz di her!‘ Dass die Spenden den Menschen hier bei uns helfen, macht große Freude.“

Unsere Haussammler\*innen sind eine große Stütze und ihre persönlichen Kontakte sind unverzichtbar. Wir sind durch die Spendeneinnahmen in der Lage, schnell und unbürokratisch zu helfen. 40 % der Sammeleinnahmen bleiben in der Pfarre für Hilfe direkt vor Ort, 60 % kommen Menschen in Not in der Region über die Caritas zugute.

„In Notlagen und bei Katastrophen können wir dank unserer freiwilligen Helfer\*innen rasch reagieren.“



Torsten Bichler  
Leiter des Bereichs Soziale Arbeit,  
Beschäftigung und Solidarität

## Junge Helfer\*innen vor den Vorhang!

„Die youngCaritas ist unser wichtigstes Bindeglied zu Jugendlichen. Unser Ziel ist es, Bewusstsein für soziale Themen zu schaffen“, so Stefan Lechner, Leiter des Fachbereichs Zivilgesellschaftliches Engagement & Pfarrcaritas. Senior\*innen zu begleiten, Lebensmittelsammlungen durchzuführen oder beim Müllsammeln mitzuhelfen: Die Möglichkeiten sind vielfältig.

## Fußball als verbindendes Element

Mit dem im September 2024 gestarteten Projekt „Kick together“ wird der Teamsport Fußball als Integrationsmotor genutzt. Dank vieler Freiwilliger erleben Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Verhältnissen Zusammenhalt sowie eine unbeschwertere Zeit mit kostenlosen Fußballtrainings.



Jedes Engagement setzt ein Zeichen der Solidarität: Jugendliche und junge Erwachsene, die etwas bewegen wollen, sind bei der youngCaritas richtig!

## Eindrücke aus unseren Einrichtungen

„Ich war über 30 Jahre Lehrerin und weiß, wie wichtig Sprache für Integration und Bildung ist. Viele Kinder bekommen zu Hause nicht genug Unterstützung beim Deutschlernen – im Lerncafé kann ich da helfen. Es macht mir Freude, den Kindern eine Chance zu geben und gleichzeitig den Kontakt zu ihnen auch in der Pension nicht zu verlieren“, erzählt Elisabeth Hochhold, die seit neun Jahren in Zell am See im Lerncafé mithilft. In Hallein wurde im September 2024 bereits der achte Lerncafé-Standort eröffnet.

Im SafeHome, wo von Gewalt betroffene Frauen Sicherheit und Halt finden, aber auch in anderen Einrichtungen, sind engagierte Personen ebenfalls sehr willkommen. „Ich dachte mir: Es geht mir gut, ich habe alles, was ich brauche, und kann somit auch etwas an andere abgeben und jemandem Freude bereiten“, fasst Felix Rochelt, der seit Jänner für die Jugendnotschlafstelle Exit7 kocht, seine Erfahrungen im freiwilligen Engagement zusammen.

**In unserer Freiwilligenbörse finden Interessierte aktuelle Angebote zur regelmäßigen Mitarbeit in Einrichtungen oder für einmalige Aktivitäten.**

**Wir koordinieren die Einsätze und bleiben durch regelmäßige Infoveranstaltungen und Schulungen im Kontakt.**

## Die Freiwilligenarbeit in Zahlen

	Zahl der Freiwilligen	Anzahl der geleisteten Stunden
Freiwillige in den Caritas Einrichtungen und bei Sonderprojekten	1.259	23.382
Freiwillige der Pfarrcaritas (Haussammlung, sozialkaritative Dienste)	2.938	12.752
Freiwillige der youngCaritas	1.123	2.551





# Wir sorgen für eine Zukunft mit Perspektiven

**Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen und zu fördern ist unser Auftrag.**

## Ein Meilenstein in Salzburg

Seit August 2024 bietet die Virgilambulanz – unabhängig vom Versicherungsstatus – medizinische Erst- und Grundversorgung sowie Sozialberatung an. Ärzt\*innen, Pflegekräfte und Sozialarbeiter\*innen, darunter auch Freiwillige, schließen damit eine große Versorgungslücke. „Betroffene erhalten hier schnell und unbürokratisch Hilfe“, so Franziska Angerer, Fachbereichsleiterin Mobile Dienste und Mobile Palliativteams. Bis Jahresende wurden bereits 96 Patient\*innen behandelt und

176 Menschen betreut.

## Menschlichkeit und Wärme

Menschen mit Behinderung ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, ist uns besonders wichtig. Dafür gibt es fünf Wohnangebote und an vier Standorten Tagesbetreuung nach der Schulpflicht. Vielfältige Beschäftigungen, Therapien und Freizeitangebote fördern die persönlichen Entwicklungen unserer Klient\*innen. Im Juli 2024 feierte das Tageszentrum Mittersill bereits sein 20-jähriges Bestehen. Auch unsere Suchtnachsorge-Einrichtung SOALP, nun in neuen Räumen in der Fürbergstraße, setzt auf gelebte Inklusion.

„Ein weiterer Meilenstein für ein aktives und inklusives Leben ist der im Oktober 2024 erfolgte Umbau der Aula im Dorf St. Anton in einen modernen Veranstaltungssaal, den Antoniussaal.“



Sabine Weißbacher  
Fachbereichsleiterin Dorf St. Anton

### Unterstützung im eigenen Zuhause

Unterstützung in der eigenen, gewohnten Umgebung: Hier setzen wir mit vielen unserer Angebote an. Unser Leistungsbereich reicht von der Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe bis hin zur 24-Stunden-Betreuung und mobilen Palliativbegleitung. Im September 2024 feierte unser Mobiles Palliativteam Pongau bereits 20 Jahre Einsatz im Dienst schwer kranker Menschen und deren Angehöriger. Eine sehr wichtige Unterstützung sind die Familienhelfer\*innen: Diese begleiten Familien, wenn eine erziehungsberechtigte Person ausfällt oder eine Betreuungsperson an ihre Grenzen stößt. Unser Ziel ist, dass Kinder in Notsituationen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können und langfristig wieder Stabilität finden.

### Eigenständig in Gemeinschaft leben

Ältere Menschen haben an unseren Standorten des Betreuten Wohnens die Möglichkeit, selbstständig zu leben und gleichzeitig Teil einer Gemeinschaft zu sein. Unsere Sozialbetreuer\*innen sind regelmäßig vor Ort und unterstützen auf Wunsch. Im November 2024 wurde das 17. Betreute Wohnen in St. Johann fertiggestellt. Ein zusätzliches Angebot für diese Altersgruppe stellt unser erstes Tageszentrum für Senior\*innen ohne Beeinträchtigungen in Neumarkt am Wallersee dar, welches mit Mai 2024 seine Türen öffnete.

### Soziale Unterstützung

Unsere sechs Caritaszentren und Sozialberatungsstellen sind wichtige Anlaufstellen in den Regionen.



Die Teams kennen die Herausforderungen vor Ort, finden in schwierigen Lebenssituationen Lösungen und leisten unterstützende Hilfe. Das Caritaszentrum Wörgl hat mit Oktober 2024 eine neue Wirkungsstätte gefunden und ist nun im modernen Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg untergebracht. Für Klient\*innen mit Demenzerkrankungen sowie deren Angehörige haben wir für das gesamte Tiroler Unterland (Standorte Wörgl, Kitzbühel, St. Johann) eine spezielle Anlaufstelle, die wertvolle Entlastung bietet.

Mit 1.108 Teilnehmer\*innen im Jahr 2024 an Beratungen, Familiengesprächen, Workshops und Vorträgen ist diese Einrichtung ein fester Bestandteil unseres Angebots.

**Hier erfahren  
Sie mehr über  
unsere Hilfe  
im Inland:**





**GEMEINSAM  
AN DER ZUKUNFT  
ARBEITEN.**

**Werde Teil unseres Teams**  
[salzburg-ag.at/karriere](https://salzburg-ag.at/karriere)

A group of children and women are gathered in a refugee camp in Lebanon. In the background, a white van with the Caritas Liban logo and text in Arabic and English is visible. The children are dressed in various clothing, including headscarves and jackets. The setting appears to be a makeshift settlement with tents and simple structures.

Auslandshilfe

## Flüchtlingscamp im Libanon

Februar 2025: Lokalausgesehen im Libanon, um nach den jüngsten Unruhen einen Überblick über die Lage vor Ort zu erhalten.



## Die Kinder kennen kein anderes Leben

**Es sind Bilder, die bedrücken und bleiben: In unzähligen Flüchtlingslagern in der Bekaa-Ebene leben syrische Familien seit 14 Jahren unter unwürdigen Bedingungen. Eine Rückkehr in die Heimat ist jedoch momentan kaum möglich.**

Im Sommer wie im Winter haben die Kinder im Lager nur Schlafpen an, im Winter Pullover, aber keine Winterjacken. Die Familien schlafen, kochen und waschen sich in den Zelten und Baracken. Strom und sauberes Wasser gibt es nicht, Schulbildung nur für die Wenigsten, Arbeit nur stundenweise. Die meisten Kinder sind hier geboren, sie kennen gar kein anderes Leben.

### Medizinische Versorgung

Einmal im Monat kommt ein medizinisches Team der Caritas Libanon ins Lager, um zumindest basale Versorgung, Untersuchungen und Medikamente bereitzustellen. Husten, Infekte, Verbrennungen durchs Kochen in den engen Zelten, Mangelernährung oder auch die Versorgung während Schwangerschaften sind große Themen. 20.000 Menschen bekommen jedes Jahr Unterstützung in zehn Gesundheitszentren und von neun mobilen medizinischen Teams.

Norma Chehwan Kebbeh von der Caritas Libanon erzählt: „Im Sommer ist es zu heiß, im Winter zu kalt.

Die Menschen hier haben es so schwer, sie leben seit mehr als einem Jahrzehnt unter unmenschlichen Bedingungen, ohne Waschmöglichkeiten, ausreichende Ernährung oder Kleidung und ohne Perspektive. Die Caritas ist die einzige Organisation, die hier medizinische Hilfe anbietet, danke an die Spender\*innen, die das ermöglichen!“

### Keine Ansprüche

Schon 2015 stoppte das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen auf Druck der libanesischen Regierung die Registrierung von Bürgerkriegsflüchtlings aus Syrien. Daher ist von den geschätzten 1,5 Millionen

syrischen Geflüchteten im Libanon, bei einer Gesamtbevölkerung von 5,5 Millionen Menschen, nur jede\*r zweite offiziell vom UNHCR registriert. Nicht-registrierte Menschen haben unter anderem keinen Anspruch auf Gesundheitsversorgung und sind auf die Unterstützung von NGOs wie der Caritas angewiesen.

## Die Heimat liegt in Schutt und Asche

Seit dem Kriegsausbruch in Syrien nahm der Libanon etwa 1,5 Millionen Flüchtlinge auf – ein Land von der Größe Tirols. Viele der Geflüchteten möchten jetzt, nach dem Fall des Assad-Regimes, in die Heimat zurück. Dort liegt jedoch nach 14 Jahren Krieg alles in Schutt und Asche, die Lage ist zudem unübersichtlich. Im Libanon können die Menschen wenigstens die Grundbedürfnisse stillen, sie haben ein Dach über dem Kopf. In Syrien gibt es gar nichts.

## Rückkehr nach Syrien?

Diejenigen, die eine Rückkehr versuchen, kommen nach wenigen Wochen wieder in die Lager im Libanon zurück. Muhammad und seine Familie haben Ende 2024 den Weg in die Heimat Syrien gewagt, er erzählt uns: „Wir wollen nach Hause, haben es versucht. Aber dort gibt es keine Häuser, keine Schulen, Infrastruktur oder Arbeit. Wie soll ich da meine Familie ernähren? Hier überleben wir.“ Im Libanon hilft er auf Bauernhöfen und kommt damit über die Runden. Der Wiederaufbau Syriens wird Schätzungen zufolge insgesamt bis zu 400 Milliarden Dollar kosten, ist aber die Voraussetzung dafür, dass Menschen zurückkehren können. Sind sie wieder zuhause, brauchen sie Hilfe – diese kommt unter anderem aus Salzburg.



Mohammad und seine Familie wollten zurück nach Syrien. Die Heimat ist jedoch völlig zerstört, im Lager im Libanon haben sie zumindest das Nötigste.

„Unsere Hilfe gibt den Menschen einen Funken Hoffnung, sei es mit Schulbildung, medizinischer und psychologischer Versorgung oder akuter Nothilfe. Spenden sind extrem wichtig, um weiterhin helfen zu können“.



Claudia Prantl  
Leitung Auslandshilfe

Hier erfahren Sie mehr über unsere Hilfe in unseren Schwerpunktländern Syrien, Libanon und Ägypten:





Planungsenergieausweis je nach Haus  
von HWBSK 25, fGEE 0,69  
bis HWBSK 38, fGEE 0,62

© R.Flenreiz / Heimat Österreich / Strobl Architekten / Harder Spreyermann Architekten / Froetscher Lichtenwagner Architekten / Carla Lo Landschaftsarchitektur

## Sie möchten eine Wohnung kaufen?

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Mag. (FH) Sonja Kopf**



 +43 676 3461600  
 gneis@hoe.at

# GEFÖRDERTE EIGENTUMS- WOHNUNGEN IN GNEIS

Im Süden der Stadt Salzburg entsteht in Gneis eine sonnige und moderne Wohnanlage. Direkt angrenzend an den Eichtwald liegt die Naherholung direkt vor der Tür.

Mit einer innovativen Energietechnik, hervorragender Infrastruktur und schneller Erreichbarkeit des Stadtzentrums bietet die Wohnanlage alles, was ein Zuhause mit hoher Wohnqualität mitbringen muss.

### **Geförderte Eigentumswohnungen/ Baurechtseigentumswohnungen:**

- ▶ von ca. 42 m<sup>2</sup> – 91 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- ▶ alle Wohnungen verfügen über Garten/Terrasse od. Balkon



# Das haben wir 2024 umgesetzt: ein Projektauszug

1

## Cooler Lernen

In Hallein entstand das achte Lerncafé im Bundesland. Es bietet kostenlose Hilfe bei Hausaufgaben, Vorbereitung auf Schultests, Deutschförderung und täglich eine gesunde Jause.

2

## Rasche Hilfe

In der neuen Virgilambulanz bekommen Menschen mit und ohne Krankenversicherung einfachen Zugang zu medizinischer Basisversorgung.

3

## Offenes Haus

Das generalsanierte Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg in Wörgl beherbergt nun das Caritaszentrum, die Servicestelle Demenz und die sozialpädagogische Familienhilfe.

## Baustein für Familien

Die mobile soziale Arbeit im Kindergarten MOSAIK bietet jetzt auch in St. Johann/Pg. und Oberndorf vertrauliche und kostenlose Sozialberatung.

4

## Frei von Sucht

In neuen Räumlichkeiten ermöglicht die stationäre Nachsorgeeinrichtung SOALP ein geschütztes Umfeld für Volljährige, die langfristig frei von ihrer Sucht leben möchten.

5

## Betreutes Wohnen

In mittlerweile 18 Standorten gibt es Caritas Salzburg Wohnanlagen, die älteren Menschen ihre Eigenständigkeit so lange wie möglich gewährleisten.

6

# Werte. Visionen. Fun Facts: unsere neue Direktion

Andrea Schmid und Kurt Sonneck leiten seit Jänner 2025 die Caritas Salzburg in einer modernen Doppelspitze.

## Drei Worte, die mich am besten beschreiben:

**Andrea Schmid:** neugierig, ausdauernd, empathisch

**Kurt Sonneck:** visionär, kommunikativ, hoffnungsvoll

## Mein Antrieb in einem Satz:

**Andrea Schmid:** Verbesserung mitgestalten, vertrauensvolle Beziehungen aufbauen und Menschen – Mitarbeiter\*innen wie Klient\*innen – begleiten zu können.

**Kurt Sonneck:** „Liebe und tue, was du willst.“ (Augustinus)

## Das inspiriert mich jeden Tag an unserer Arbeit:

**Andrea Schmid:** Das hohe Engagement unserer Mitarbeiter\*innen und die vielfältige Unterstützung, die wir täglich den Menschen bieten, die diese dringend brauchen.

**Kurt Sonneck:** Zu sehen, was möglich ist, wenn Menschen füreinander da sind – mit Herz und Verstand.

## In einem Satz: Caritas bedeutet für mich, ...

**Andrea Schmid:** ... nah bei den Menschen zu sein, sie dort abzuholen, wo sie stehen und je nach Bedarf individuell zu begleiten.

**Kurt Sonneck:** ... jeden Tag die Welt ein kleines Stück besser zu machen.

## Mit diesem Promi würde ich gerne über unsere Arbeit sprechen:

**Andrea Schmid:** Doris Schmidauer

**Kurt Sonneck:** mit dem Papst

## Andrea Schmid, DGKP<sup>in</sup>

geboren: 1968 in Horn, Niederösterreich

### Werdegang:

- **1984 – 1988:** Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin in Horn
- **2003:** Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Altenpension, später Leitung der Altenpension und Begleitung vom Konzept eines Seniorenwohnheims zu einer Einrichtung der Behindertenhilfe der Caritas Salzburg
- **2008 – 2010:** Sozialmanagementausbildung in Wien an der ASOM (Akademie für Sozialmanagement)
- **Ab 2012:** Leitung des Bereichs „Betreuung und Pflege“, Caritas Salzburg
- **2017** war der Bereich in mehrere Fachbereiche angewachsen. Es entstand der Name „Begleitung, Inklusion & Pflege“.
- **Ab 2018:** stellvertretende Caritasdirektorin
- **Ab 2020:** Gründung, Entwicklung und Geschäftsführung der St.-Erentrudis-Stiftung
- **Seit Jänner 2025:** Direktorin der Caritas Salzburg

Andrea Schmid lebt in Elsbethen. Sie hat zwei Kinder und ein Enkelkind.



## Mag. Kurt Sonneck

geboren: 1979 in Salzburg

### Werdegang:

- **1999 – 2010:** Studium der Theologie, Philosophie und Religionspädagogik in Salzburg und Ausbildung zum Supervisor und Coach
- **2004 – 2006:** Pastoraler Mitarbeiter in der Stadtpfarre St. Elisabeth
- **Ab 2006:** Leiter des Kirchen-Infopoints in der Franziskanergasse und Referent für Stadtpastoral im Seelsorgeamt
- **2016 – 2017:** Projektkoordinator des diözesanen Zukunftsprozesses und stellvertretender Leiter im Amt für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Erzdiözese Salzburg
- **2017 – 2019:** Fortbildungen in den Bereichen Journalismus und PR u. a. an der Katholischen Medienakademie
- **2017 – 2024:** Leitung des Amtes für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, ED Salzburg
- **Ab März 2024:** Leiter der Abteilung Kommunikation & Fundraising, Caritas Salzburg
- **Seit Jänner 2025:** Direktor der Caritas Salzburg

Kurt Sonneck wohnt mit seiner Frau und vier Kindern in Seekirchen am Wallersee.

### Wenn die Caritas einen Titelsong hätte, wäre das für mich ...

**Andrea Schmid:** die Caritas-Hymne „Wir halten zusammen“

**Kurt Sonneck:** „What the World Needs Now Is Love“ von Jackie DeShannon

### Diese Frage würde ich gerne unseren Unterstützer\*innen stellen:

**Andrea Schmid:** Wissen Sie, was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Praxis täglich leisten?

**Kurt Sonneck:** Ich würde mich zuerst für das Engagement bedanken und dann fragen, was sie sich von uns als Caritas für die Zukunft wünschen.

### Diese Veränderung wollen wir in den nächsten Jahren vorantreiben:

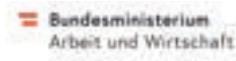
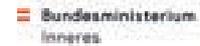
**Andrea Schmid & Kurt Sonneck:**

eine Gesellschaft zu fördern, die aufeinander schaut – besonders auf ihre Ärmsten.

# Danke!

Wir danken allen unseren Fördergeber\*innen, (Vertrags-)Partner\*innen und institutionellen Unterstützer\*innen wie z.B. Serviceclubs, Unternehmen, Gemeinden, Pfarren und Vereinen, allen privaten Spender\*innen und Unterstützer\*innen genauso wie allen (freiwilligen) Mitarbeiter\*innen, die uns auf unserem Weg begleiten und unsere Arbeit wesentlich mittragen. Jede und jeder Einzelne verdient es, erwähnt zu werden. Der Platz für die vollständige Nennung an dieser Stelle ist leider beschränkt, unser Dank gilt jedoch allen gleichermaßen!

## Die Projekte der Caritas Salzburg wurden 2024 maßgeblich finanziert/unterstützt von:<sup>1</sup>



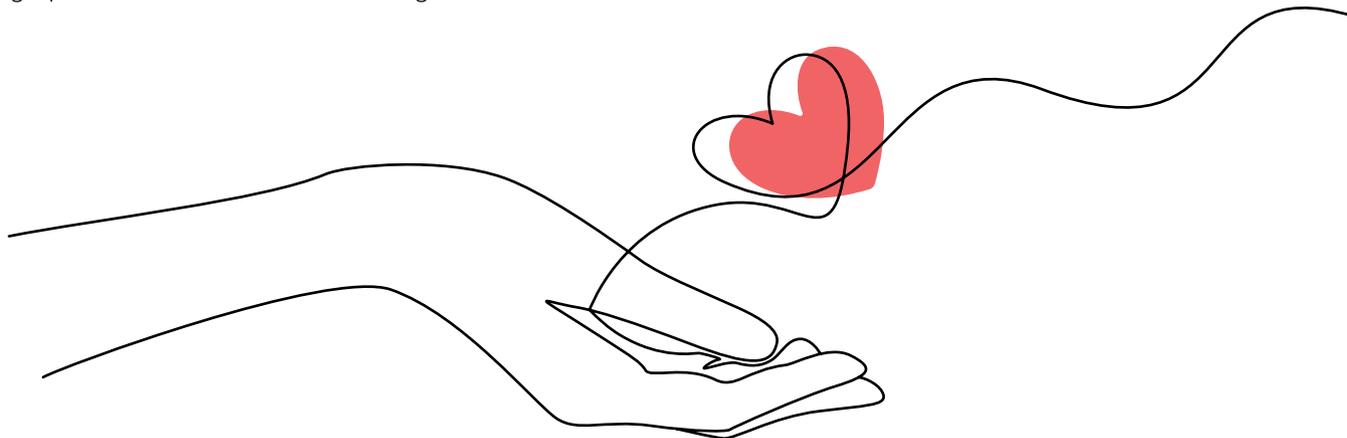
<sup>1</sup>Die Projekte der Caritas Salzburg sind voll,- teil oder spendenfinanziert.

## Kooperationspartner\*innen der Caritas Salzburg:

**A**K Salzburg & Tirol | Aldi Süd | Annabund Wörgl | Apothekerkammer | Ärztekammer | **B**armherzige Brüder Salzburg | Bezirkskrankenhaus Kufstein | Borromäus Apotheke | **C**hristian-Doppler-Klinik Salzburg | Club der Soroptimistinnen | Community Nurse | **D**elogierungsprävention Tirol | Diakonie Salzburg | Diakonie Flüchtlingsdienst | dowaS Tirol | **E**nergieagentur Tirol | Erwachsenenvertretung Salzburg | Europark Salzburg | EVITA | **F**amilienberatungsstelle Wörgl der ED Salzburg | fashion revolution | Festspiele Salzburg | FH Salzburg-Kuchl | Forum 1 | Frau und Arbeit | Freiwilligenzentrum Salzburg | Freiwilligenzentren Tirol | **G**emeinden und Pfarren der Erzdiözese Salzburg | GIL – Gesund ins Leben | **H**ilfswerk Tirol | Hospiz-Bewegung Salzburg | **I**nnovia Projekt Inbus | Interspar Lehen | It-works | **J**ugendzentren der Stadt Salzburg | **K**aos4all | KARO shopping | Katholisches Bildungswerk | Kelag | kija – Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg | Kinder- und Jugendhilfe Salzburg & Kufstein | Kiwanis Club | Klinikum Ritzensee | Kommunity | Kooperative Familienberatung Wörgl | KUUSK | **L**abor Mustafa | Lions Club | Lungauer Frauennetzwerk | **M**agistrat Salzburg | Malteser | Modeschule Hallein | **N**etzwerk Tirol hilft | **P**olizei | Porsche Salzburg | Pro Mente artis-Unterland | PSP Psychosozialer Pflegedienst Tirol | Puma | **R**ainbows | Regionalverband Flachgau Nord & Ost | Regionalverband Salzburger Seenland | Röntgen Kainberger | Rotary Club | Rotes Kreuz Salzburg | **S**alzburg AG | Salzburger Bildungswerk | Salzburger Landestheater | Salzburger Sparkasse | Salzburger Studentenwerk | Samariterbund | Schuldnerberatung | Shopping Arena Salzburg | Sozial- und Gesundheitssprengel Wörgl, Sölllandl, Kirchbichl | Sozialvernetzung Flachgau | Spar AG | Stadt Salzburg | Stadtwerke Wörgl, Kufstein, Hopfgarten, Kitzbühel | Suchthilfe Tirol | **T**afie | Therapiezentrum Ambulantes REHA Zentrum Wörgl | Tierheim Pinzgau | Tiwag | **U**nfallkrankenhaus Salzburg | Universität Salzburg | **V**AGET | Verbund AG | Verein Neustart | Verein Spektrum | Verein Take The A-Train | VertretungsNetz Tirol | Volkshilfe Wörgl

## Der Caritasverband der ED Salzburg ist außerdem Teil vieler Initiativen, Arbeitsgruppen und Netzwerke wie:

**A**hZ – Arbeit hat Zukunft | ALF – Arbeitslosenfonds der ED | Arbeit + | Armutskonferenz | Asylsteuerungsgruppe Land Salzburg | **B**AWO | Behindertenbeirat der Stadt Salzburg | Bildungsnetzwerk Flucht, Asyl, Integration | **C**aritas-Netzwerk in Österreich, bestehend aus allen 10 Caritas-Organisationen | **D**iözesane Frauenkonferenz | **F**orum Familie Land Salzburg | Forum Wohnungslosenhilfe | Frauennetzwerk Pinzgau | **H**eimat Österreich | **I**nklusionsbeirat Land Salzburg | Integrationssteuerungsgruppe Land Salzburg | **K**inder- und Jugendhilfebeirat | **Ö**WAV | **P**eer Center Salzburg | Pinzgauer Sozialnetzwerk | Salzburger Arbeitsstiftung für Pflege-, Gesundheits- & Sozialberufe (PGS) | Plattform für Menschenrechte | Plattform Asyl | **R**e-Use Austria | **S**alzburger Monitoringausschuss | Sozialzentrum Harmogana | **U**nterstützungsstelle für Kriegssopfer und Menschen mit Behinderungen und viele mehr...



A close-up photograph of a woman with long brown hair and black-rimmed glasses, smiling and looking upwards. She is carrying a young girl with long brown hair on her shoulders. The girl is also smiling and looking towards the camera. They are outdoors against a clear blue sky. The woman is wearing a dark top, and the girl is wearing a blue denim jacket.

**Ich #glaubandich**

Salzburger  
**SPARKASSE** 